

Pläne

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 31. Dezember 2005, 12:15

Als neu gewählter Volksrat sehe ich wegen dem akuten Bevölkerungsmangel in Schwion keine Notwendigkeit einer umfassenden Regierungserklärung. Ich möchte daher nur kurz und zur Information der Förderationsführung, der anderen Förderationsrepubliken sowie evetuell interessierter potentiell umzugsbereiter Bürger hier meine nächsten Schritte darlegen.

Ein erster wichtiger Schritt wird die Aufarbeitung der unterschiedlichen Präsentationen der Republik Schwion im Netz durch Schaffung einer eigenen neuen sein. Dazu durchstöbere ich gerade das Internet nach den historischen Foren und Homepages von Schwion und auch noch von Sinai. Daraus werde ich dann, selbstverständlich unter Wahrung der geschichtlichen Kontinuität, eine aktuelle HP gestalten, die es ermöglichen soll, Schwion innerhalb und außerhalb der Förderation wieder aktiv präsentieren zu können.

Das Bürgerforum von Schwion soll gleichzeitig mit hoffentlich bereitwilliger Unterstützung der in der Förderation verantwortlichen Mitarbeiter auf den aktuellen Stand gebracht werden.

Wie bereits vor der Wahl angekündigt, werde ich mich um die Neugestaltung und Neufassung der gesetzlichen Grundlagen der Republik Schwion kümmern. Dies muss meiner Ansicht nach dringend geschehen, da die bisherige Verfassung beispielsweise noch sehr den Hauch eines selbständigen Staats atmet und nun jedoch an die Gegebenheiten einer Republik innerhalb einer Förderation angepasst werden muss. Da sich jedoch gerade die Förderationsverfassung im Förderationskonvent in Überarbeitung befindet, bleibt abwarten, wie sich eventuelle Neuregelungen darin auf die Rechtssetzungskompetenz der Republik Schwion auswirkt. Bei der Förderalismusreform möchte ich aktiv mitarbeiten und -gestalten und so der Republik Schwion eine unüberhörbare Stimme in der Förderation geben.

Wie sich meine wirtschaftspolitischen Vorstellungen umsetzen lassen werden, hängt entscheidend einmal von der Kompetenz der Förderationsrepubliken innerhalb der Förderation gemäß der zu ändernden Förderationsverfassung und zum anderen von der in Zukunft bestimmt wieder funktionierenden WiSim für die Förderation ab. Auch dabei heißt es, sich in Geduld zu fassen und wenn möglich die entscheidenden Gestalter auf beiden Problemfeldern im Rahmen der Möglichkeiten zu unterstützen.

So, das solle erst einmal die aktuellen Pläne und Vorstellungen meiner Arbeit als Volksrat sein. Ich werde hier den Bürgern darüber berichten, wie die Arbeiten voran gehen und neue Projekte ankündigen.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit